

Modulhandbuch des Studiengangs Public Management (MBA)

Hinweis:

- Dieses Modulhandbuch ist gültig ab dem Intake SS 2012
- Die Module sind alphabetisch nach ihrem Namen sortiert

Entscheidung und Verhandlungsführung

Decision making and Negotiation

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0748 (Version 3.0) vom 07.09.2015

Modulkennung

22M0748

Studiengänge

Public Management (MBA)

Niveaustufe

4

Kurzbeschreibung

Zu den zentralen Aufgaben von Verantwortlichen einer jeden Organisation gehört das Treffen rationaler Entscheidungen. In vielen Fällen müssen zudem Verhandlungen mit internen und externen Partnern geführt werden. Auf diesen Aufgabenkomplex bereitet das Modul vor.

Lehrinhalte

1. Prozesse der Entscheidungsfindung (Algorithmen und Heuristiken; ELM-Modell)
2. Fehleranfälligkeit von Entscheidungen (framing, confirmations bias, Affekte)
3. Optimierung von Entscheidungsprozessen
4. Selbstmanagement
5. Projektplanung
6. Prozesse der Beeinflussung (Lernen am Modell, soziale Vergleiche, Minoritäten vs. Majoritäteneinfluss)
7. Gestaltung eines Verhandlungssettings (Räumlichkeit, Zusammensetzung der Gruppe etc.)
8. Phasen eines Verhandlungsprozesses
9. Bedeutung nonverbaler Kommunikation
10. Gesprächsführung
11. Medienkompetenz

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden sind vertraut mit grundlegenden Erkenntnissen und Methoden aus den Bereichen Entscheidungsfindung und Verhandlungsführung. Sie beginnen diese reflektiert einsetzen.

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein breites Wissen und Verständnis über Prozesse der Bereiche Entscheidungsfindung und Verhandlungsführung. Sie kennen die wesentlichen Methoden, können diese kritisch reflektieren und praktisch anwenden.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, erhalten einen tiefergehenden Einblick in die wissenschaftliche Fundierung professioneller Bereiche Entscheidungsfindung und Verhandlungsführung.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können grundlegende Methoden aus den Bereichen Entscheidungsfindung und Verhandlungsführung fundiert einsetzen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können die wesentlichen Aspekte professioneller Bereiche Entscheidungsfindung und Verhandlungsführung kommunizieren.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können die Bedeutung der Bereiche Entscheidungsfindung und Verhandlungsführung in der Verwaltung einschätzen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Aufgaben, Übungen, Selbststudium, E-Learning

Empfohlene Vorkenntnisse

Diplom- oder Bachelorabschluss mit Schwerpunkt öffentliche Verwaltung

Modulpromotor

Kanning, Uwe Peter

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
24	Vorlesungen
2	Prüfungen
4	Chat-Stunden

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
20	Prüfungsvorbereitung
60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
20	Literaturstudium
20	Übungen

Literatur

- Jonas, K., Stroebe, W. & Hewstone, M. (2007). Sozialpsychologie. Heidelberg: Springer.
- Kirchler, E. (2011). Wirtschaftspsychologie. Göttingen: Hogrefe.
- Wannenwetsch, H. (2004). Erfolgreiche Verhandlungsführung in Einkauf und Logistik. Heidelberg: Springer.
- Werth, L. (2004). Psychologie für die Wirtschaft. Heidelberg: Spektrum.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Kanning, Uwe Peter

Führung und Motivation

Leadership and Motivation

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0738 (Version 3.0) vom 14.09.2015

Modulkennung

22M0738

Studiengänge

Public Management (MBA)

Niveaustufe

4

Kurzbeschreibung

Zu den zentralen Aufgaben von Personalverantwortlichen gehört die Führung und Motivierung eigener Mitarbeiter. Auf diesen Aufgabenkomplex bereitet das Modul vor.

Lehrinhalte

1. Grundbegriffe der Motivation (Motiv, Bedürfnis, Anreiz, Motivierung)
2. Inhalts- und Prozessmodelle der Motivation (Maslow, ERG, Wert x Erwartung, VIE)
3. Motivationsmessung (LMI, IMA)
4. Methoden zur Mitarbeitermotivierung (Zielvereinbarung, PPM; Zwielfichtige Methoden)
5. Grundbegriffe zum Thema Führung
6. Personalistischer Ansatz (Bedeutung der Persönlichkeit, Charisma)
7. Verhaltenstheoretischer Ansatz (Lewin, Führungsgitter, transaktionale und transformationelle Führung)
8. Kontingenztheoretischer Ansatz (Fiedler, Reifegradmodell)
9. Gerechtigkeit (Belohnung; Verteilungs- und Verfahrensgerechtigkeit, Leistungsmessung)
10. Mitarbeitergespräche

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden sind vertraut mit grundlegenden Methoden der Führung und Mitarbeitermotivierung, reflektieren sie und können sie einsetzen.

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein breites Wissen und Verständnis über Prozesse der Mitarbeiterführung und -motivierung. Sie kennen die wesentlichen Methoden, können diese kritisch reflektieren und ansatzweise anwenden.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, erhalten einen tiefergehenden Einblick in die wissenschaftliche Fundierung professioneller Mitarbeiterführung und -motivierung.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können grundlegende Methoden der Mitarbeiterführung und -motivierung umsetzen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können die wesentlichen Aspekte professioneller Mitarbeiterführung und -motivierung kommunizieren.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können die Bedeutung der Mitarbeiterführung und -motivierung in der Verwaltung einschätzen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Aufgaben, Übungen, Selbststudium, E-Learning

Empfohlene Vorkenntnisse

Diplom- oder Bachelorabschluss mit Schwerpunkt öffentliche Verwaltung

Modulpromotor

Kanning, Uwe Peter

Lehrende

Kanning, Uwe Peter

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload Lehrtyp

24 Vorlesungen

2 Prüfungen

14 Chat-Stunden

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload Lehrtyp

20 Prüfungsvorbereitung

60 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

20 Literaturstudium

10 Übungen

Literatur

- Kanning, U. P. (2007). *Wie sie garantiert nicht erfolgreich werden*. Lengerich: Pabst.
- Kanning, U. P. (2011). *Führung*. In U. Kanning & T. Staufenberg (Hrsg.), *Organisationspsychologie*. Göttingen: Hogrefe.
- Kanning, U. P. (2011). *Motivation*. In U. Kanning & T. Staufenberg (Hrsg.), *Organisationspsychologie*. Göttingen: Hogrefe.
- Rosenstiel, I. v., Regnet, E. & Domsch, E. (2009). *Führung von Mitarbeitern*. Stuttgart: Schäffer Poeschl.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Kanning, Uwe Peter

Governance

Governance

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Modul 22M0755 (Version 3.0) vom 14.09.2015

Modulkennung

22M0755

Studiengänge

Public Management (MBA)

Niveaustufe

5

Lehrinhalte

1. Konstitutive Merkmale
 - 1.1 Verwaltung und öffentliche Unternehmen
 - 1.2 Bürgerschaft
 - 1.3 Politik

2. Kollektive Entscheidungsprozesse
 - 2.1 Verwaltung und öffentliche Unternehmen
 - 2.2 Bürgerschaft
 - 2.3 Politik

3. Chancen, Risiken und Zukunftsaussichten
 - 3.1 Neue Formen des politischen Prozesses
 - 3.2 Neue Medien
 - 3.3 Demografischer Wandel
 - 3.4 Ausblick

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden kennen den Begriff und die Ausprägungen von Governance.

Wissensvertiefung

Die Studierenden haben umfassendes und kritisches Wissen über Institutionen und Akteure im Rahmen des Public Governance und über Formen politischer Einflussversuche gesellschaftlicher und organisierter Interesse auf Verwaltung und Regierung.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden erlernen Verhaltensweisen und Methoden, um rechtlich und wirtschaftlich zweckmäßige Entscheidungen im Spannungsfeld Verwaltung, Politik und Bürger voranzutreiben und umzusetzen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage mit Informationen, Argumenten und Problemen in politischen Entscheidungsprozessen umzugehen und mit den Akteuren im Prozess politischer Willensbildung adäquat zu kommunizieren.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage, die Veränderungen im Prozess politischer Entscheidungsfindung zu adaptieren und ihr Verhalten entsprechend anzupassen.

Lehr-/Lernmethoden

seminaristischer Vortrag, Fallstudien, Übungen

Empfohlene Vorkenntnisse

Hochschulstudium und Berufspraxis in der öffentlichen Verwaltung

Modulpromotor

Lasar, Andreas

Lehrende

Lasar, Andreas

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

24	Vorlesungen
----	-------------

14	Chat-Stunden
----	--------------

2	Prüfungen
---	-----------

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

10	Übungen
----	---------

20	Literaturstudium
----	------------------

20	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

- Tanja Klenk/Frank Nullmeier, 2003: Public Governance als Reformstrategie, Düsseldorf: edition der Hans Böckler Stiftung 97
- Arthur Benz (Hrsg.), 2004: Governance – Regieren in komplexen Regelsystemen, Wiesbaden: VS Verlag
- Arthur Benz/Susanne Lütz/Uwe Schimank/Georg Simonis (Hrsg.) ,2007: Handbuch Governance. Theoretische Grundlagen und empirische Anwendungsfelder, Wiesbaden: VS Verlag
- Gunnar Folke Schuppert (Hrsg.), 2008: Governance in einer sich wandelnden Welt, PVS-Sonderheft 41, Wiesbaden: VS Verlag

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Lasar, Andreas

Haushaltsmanagement (kommunal)

Budgeting (in local Government)

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0751 (Version 5.0) vom 14.09.2015

Modulkennung

22M0751

Studiengänge

Public Management (MBA)

Niveaustufe

4

Lehrinhalte

1. Die historischen und systematischen Grundlagen des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen
 - 1.1 historischer Hintergrund und Entwicklung
 - 1.2 Doppik in Abgrenzung zur Kameralistik
 - 1.3 Drei-Komponentenrechnung
 - 1.4 Allgemeine Haushaltsgrundsätze
 - 1.5 Funktion des Haushalts als Steuerungsinstrument
2. Haushaltsplanung
 - 2.1 Aufbau des Haushaltsplanes
 - 2.2 Planungsgrundsätze und Deckungsregelungen
 - 2.3 Haushaltssatzung
3. Ausführung des Haushaltes
 - 3.1 Haushaltsüberwachung
 - 3.2 Budgetierung als Haushaltssteuerung
 - 3.3 Zahlungsanweisung und -abwicklung
4. Jahresabschluss
 - 4.1 Verfahren und Bestandteile
 - 4.2 Prüfung
 - 4.3 Jahresabschlussanalyse und Bilanzpolitik
5. Grundlagen des konsolidierten Gesamtabchlusses

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden kennen die wesentlichen Begriffe und rechtlichen Vorschriften des kommunalen Haushaltsrechtes.

Wissensvertiefung

Die Studierenden verfügen über ein umfassendes und integriertes Wissen über die Prinzipien einer ordnungsgemäßen Haushaltsaufstellung und Haushaltsausführung einschließlich des Jahresabschlusses.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können unterschiedliche Verfahren zur Haushaltsaufstellung anwenden.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können Wahlrechte im Rahmen des Haushaltsrechts in ihrer Wirkung auf die Verwaltungssteuerung kritisch einschätzen. Sie hinterfragen die Aussagefähigkeit des auf der Doppik basierenden Systems des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens kritisch.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden können einen Haushaltsplan für ihren Verantwortungsbereich aufstellen und die Ausführung beurteilen. Sie sind in der Lage ein Budget zu erstellen und entsprechend auf Maßnahmen aufzuteilen.

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesungen

Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

Modulpromotor

Lasar, Andreas

Lehrende

Lasar, Andreas

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
24	Vorlesungen
4	Chat-Stunden
2	Prüfungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
20	Übungen
20	Literaturstudium
20	Prüfungsvorbereitung

Literatur

- Anders, Rudolf / Horstmann, Johann / Bernhard, Horst / Mutschler, Klaus / Stockel-Veltmann, Christoph: Kommunales Finanzmanagement in Niedersachsen, 4. Auflage, Witten 2011
- Lasar, Andreas, 2011, Kommunales Rechnungswesen in Niedersachsen, Band 1: Buchführung, 2. Auflage, Verlag Bernhardt-Witten, Witten
- Lasar, Andreas, 2011, Kommunales Rechnungswesen in Niedersachsen, Band 2: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Verlag Bernhardt-Witten, Witten
- Lasar, Andreas / Grommas, Dieter / Goldbach, Arnim / Zähle, Kerstin, 2011, Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen in Niedersachsen, 3. Auflage, Saxonia Verlag, Dresden
- Rose, Joachim: Kommunale Finanzwirtschaft Niedersachsen, 5. Auflage, Kohlhammer Verlag Stuttgart, 2011
- Truckenbrodt, Holger/Zähle, Kerstin: Der kommunale Haushalt in Aufstellung, Ausführung und Abschluss, Maximilian Verlag Hamburg, 2011

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung
Hausarbeit
Klausur 1-stündig und Assignment
Klausur zweistündig
Referat
Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Lasar, Andreas

Haushaltsmanagement (staatlich)

Budgeting (in Government)

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0759 (Version 3.0) vom 14.09.2015

Modulkennung

22M0759

Studiengänge

Public Management (MBA)

Niveaustufe

4

Lehrinhalte

1. Die historischen und systematischen Grundlagen der staatlichen Finanzwirtschaft;
 - 1.1 historischer Hintergrund und Entwicklung
 - 1.2 Kameralistik in Abgrenzung zur Doppik
 - 1.3 Haushaltssystematik
 - 1.4 Aufbau des Haushaltsplanes und rechtl. Einordnung
 - 1.5 Haushaltsplanung und -aufstellung (einschl. Haushaltsgrundsätze)
2. Ausführung des Haushaltes
 - 2.1 Haushaltsausführung, einschl. Haushaltsgrundsätze
 - 2.2 Budgetierung als Haushaltssteuerung
 - 2.3 Einfluss Europäischer Mittel auf staatliche Haushalte
3. Staatliches Zuwendungsrecht einschl. europäischer Anforderungen
 - 3.1 Grundlagen der Zuwendungsrechtes
 - 3.2 Veranschlagung von Zuwendungsmitteln
 - 3.3 Bewirtschaftung von Zuwendungsmitteln
 - 3.4 Verfolgung europäischer Förderziele im staatlichen Zuwendungsrecht
 - 3.5 Abgrenzung der unterschiedlichen Fonds der EU
 - 3.6 Besonderheiten der Fördermittelverwaltung der EU
4. Rechnungslegung und Rechnungsprüfung
 - 4.1 Grundsätze der Rechnungslegung
 - 4.2 Der niedersächsische Landesrechnungshof:
Aufbau, Organisation und Aufgaben.
 - 4.3 Prüfinstanzen der Europäischen Union:
Aufbau, Aufgaben, Organisation, Rechte

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden kennen die wesentlichen Begriffe und rechtlichen Vorschriften des staatlichen Haushaltsrechtes und des staatlichen Zuwendungsrechtes.

Wissensvertiefung

Die Studierenden verfügen über ein umfassendes und integriertes Wissen über die Prinzipien einer ordnungsgemäßen Haushaltsaufstellung und Haushaltsausführung und des Zuwendungsrechtes unter Berücksichtigung der Strukturfonds der EU.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können unterschiedliche Verfahren zur Haushaltsaufstellung anwenden. Sie sind grundsätzlich in der Lage einen Zuwendungsantrag zu bearbeiten.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können Wahlrechte im Rahmen des Haushaltsrechts in ihrer Wirkung auf die Verwaltungssteuerung kritisch einschätzen. Sie hinterfragen die Aussagefähigkeit des auf der Kameralistik basierenden Systems des staatlichen Haushalts- und Rechnungswesens kritisch. Sie erkennen Chancen und Risiken von Fördermaßnahmen im Zuwendungsrecht.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden können einen Haushaltsplan für ihren Verantwortungsbereich aufstellen und die Ausführung beurteilen. Sie sind in der Lage ein Budget zu erstellen und entsprechend auf Maßnahmen aufzuteilen. Sie haben einen ausreichenden Kenntnisstand über das Zuwendungsrecht, sodass sie entsprechende Maßnahmen begleiten können.

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesungen

Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

Modulpromotor

Lasar, Andreas

Lehrende

Lasar, Andreas

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload Lehrtyp

24 Vorlesungen

4 Chat-Stunden

2 Prüfungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload Lehrtyp

60 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

20 Übungen

20 Literaturstudium

20 Prüfungsvorbereitung

Literatur

- Wiesner/ Westermeier; Das staatliche Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen; R.v. Decker-Verlag
- Robert Heller; Haushaltsgrundsätze für Bund, Länder und Gemeinden: Handbuch zum Management der öffentlichen Finanzen; R.v. Decker-Verlag
- Marc Gnädinger; Modernisierung der Haushaltswirtschaft in Bund und Ländern; Driesen-Verlag
- Krämer/Schmidt; Zuwendungsrecht-Zuwendungspraxis; R.v. Decker-Verlag
- Schöndorf-Haubold; Die Strukturfonds der Europäischen Gemeinschaft, Verlag CH Beck

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung
Hausarbeit
Klausur 1-stündig und Assignment
Klausur zweistündig
Referat
Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Lasar, Andreas

Internationales Projekt

International Project

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0754 (Version 3.0) vom 14.09.2015

Modulkennung

22M0754

Studiengänge

Public Management (MBA)

Niveaustufe

5

Lehrinhalte

- Darstellung der Ausprägung eines oder mehrerer Führungsinstrumente und Managementverfahren in der öffentlichen Verwaltung anderer Staaten
- Vergleich mit der öffentlichen Verwaltung der Bundesrepublik Deutschland
- Kritische Beurteilung, Analyse von Vor- und Nachteilen, Einschätzung der Übertragbarkeit auf die Verwaltung der Bundesrepublik Deutschland

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden kennen Art und Weise des Einsatzes eines oder mehrerer Führungsinstrumente und Managementverfahren in der öffentlichen Verwaltung eines anderen Staates.

Wissensvertiefung

Die Studierenden eignen sich detailliertes Verständnis von Führungsinstrumenten und Managementverfahren in der öffentlichen Verwaltung anderer Staaten an vor dem Hintergrund des jeweiligen wirtschaftlichen, rechtlichen und politischen Kontextes.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden vergleichen den Einsatz von Führungsinstrumenten und Managementverfahren in der öffentlichen Verwaltung in der Bundesrepublik Deutschland und einem oder mehreren anderen Staaten.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage, den Einsatz eines oder mehrerer Führungsinstrumente oder Managementverfahren in der öffentlichen Verwaltung anderer Staaten im Vergleich zur Bundesrepublik Deutschland kritisch zu beurteilen und Handlungsempfehlungen für die deutsche Verwaltung zu entwickeln.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden wenden zum Vergleich von Führungsinstrumenten und Managementverfahren in der öffentlichen Verwaltung anderer Staaten und der Bundesrepublik Deutschland bisher erlernte Verfahren und Instrumente aus den Wissenschaftsdisziplinen Wirtschaft, Recht, Politik und Sozialwissenschaften an. Sie betrachten ein Problem ganzheitlich aus mehreren wissenschaftlichen Perspektiven.

Lehr-/Lernmethoden

Praxisprojekt in Kleingruppen

Empfohlene Vorkenntnisse

Hochschulstudium und Berufspraxis in der öffentlichen Verwaltung

Modulpromotor

Lasar, Andreas

Lehrende

Lasar, Andreas

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

40 Praxisprojekte

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

110 Projektarbeit

Literatur

Aktuelle Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Projektbericht

Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Lasar, Andreas

Kosten- und Leistungsrechnung/Investition und Finanzierung

Costing and Finance

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0746 (Version 3.0) vom 14.09.2015

Modulkennung

22M0746

Studiengänge

Public Management (MBA)

Niveaustufe

4

Kurzbeschreibung

Die Kosten- und Leistungsrechnung und die Finanz- und Investitionsrechnung sind relevante Instrumente zur Wirtschaftlichkeitssteuerung in kommunalen und staatlichen Verwaltungen. Die Kosten- und Leistungsrechnung und die Finanz- und Investitionsrechnung wirken als wichtige entscheidungsorientierte Steuerungsinstrumente in den Gesamtzusammenhang des Managements.

Lehrinhalte

1. Abgrenzung internes und externes Rechnungswesen
 2. Einordnung der KLR in den Kontext der öffentlichen Verwaltung
 3. Anforderungen und Aufgabenstellungen der Kosten- und Leistungsrechnung in der öffentlichen Verwaltung
 4. Kostenartenrechnung im System der Vollkostenrechnung
 5. Kostenstellenrechnung
 6. Kostenträgerrechnung
 7. Grenzen und Kritik an den klassischen Systemen der Vollkostenrechnung
 8. Einblick in weiterführende Systeme der Teilkostenrechnung
- Weiterführende Instrumente:
9. Standardkostenrechnung und Abweichungsanalyse
 10. Grenzplankostenrechnung
 11. Prozesskostenrechnung
 12. Target Costing
 13. Budgetierung
 14. Ziele und Aufgaben der Finanzwirtschaft
 15. Kennzahlenanalyse
 16. Methoden der Investitionsrechnung
 17. Kreditfinanzierung
 18. Aktuelle Finanzmarkt- und Schuldenkrise

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden verfügen über anwendungsorientierte Kenntnisse moderner Methoden und Instrumente der Kosten- und Leistungsrechnung und des Finanzmanagements.

Wissensvertiefung

Die Studierenden verfügen über das fachliche Wissen, um einen erfolgreichen Transfer betriebswirtschaftlicher Instrumente und Methoden der Kostenrechnung und des Finanzmanagements in die staatliche und kommunale Ebene zu gewährleisten.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage erfolgreich Veränderungsprozesse im staatlichen und kommunalen Verwaltungsbereich zu gestalten.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage, kompetent und sachgerecht zu kommunizieren, auf der Ebene der Verwaltung, der Politik oder mit fachkundigen Bürgern.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden können die betriebswirtschaftlichen Methoden und Instrumente der Kostenrechnung und des Finanzmanagements auf die spezifischen praktischen Anforderungen der Verwaltungen übertragen und damit zu einem erfolgreichen Einsatz der gewählten Instrumente beitragen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Aufgaben, Übungen

Empfohlene Vorkenntnisse

- Diplom- oder Bachelorabschluss mit Schwerpunkt öffentliche Verwaltung
- Grundlagen Rechnungslegung, Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung, Grundlagen der Finanz- und Investitionsrechnung

Modulpromotor

Kröger, Christian

Lehrende

Kröger, Christian

Lasar, Andreas

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
24	Vorlesungen
2	Prüfungen
14	Chat-Stunden

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
20	Literaturstudium
20	Prüfungsvorbereitung
10	Übungen

Literatur

- Coenenberg, Adolf G., Kostenrechnung und Kostenanalyse, Schäffer Poeschel, Stuttgart, aktuelle Auflage
- Klümper, Bernd/Möllers, Heribert/Zimmermann, Ewald, Kommunale Kosten- und Wirtschaftlichkeitsrechnung, Verlag Bernhardt, Witten, aktuelle Auflage
- Franke/Hax, Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, aktuelle Auflage
- Perridon/Steiner, Finanzwirtschaft der Unternehmung, aktuelle Auflage
- Wöhe/Bilstein, Grundzüge der Unternehmensfinanzierung, aktuelle Auflage
- Matschke/Herig, Kommunale Finanzierung, aktuelle Auflage

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung
Hausarbeit
Klausur 1-stündig und Assignment
Klausur zweistündig
Referat
Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Kröger, Christian

Management und Controlling

Management and Controlling

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0745 (Version 3.0) vom 03.09.2015

Modulkennung

22M0745

Studiengänge

Public Management (MBA)

Niveaustufe

4

Lehrinhalte

1. Management in der öffentlichen Verwaltung
 - 1.1 Rahmenbedingungen der öffentlichen Verwaltung
 - 1.2 Aktuelle Verwaltungssituation
 - 1.3 Öffentliche Verwaltung im stetigen Wandel
 - 1.4 Internationale Entwicklungen
 - 1.5 Relevante Trends für die Zukunft
 - 1.6 Auswirkungen der Trends auf den öff. Sektor
 - 1.7 Modernes Verständnis der öffentlichen Verwaltung

2. Management als Führung
 - 2.1 Managementbereiche
 - 2.2 Grundfunktionen des Managements
 - 2.3 Management als kontinuierlicher Veränderungsprozess (KVP)
 - 2.4 Erfolgs- und Misserfolgskriterien von Veränderungsprozessen, insb. in öff. Verwaltungen

3. Management und Controlling
 - 3.1 Entstehung des Controllings
 - 3.2 Das Controllerleitbild
 - 3.3 Controlling in der öffentlichen Verwaltung
 - 3.4 Das 3-E-Konzept als Bezugsrahmen für Verwaltungscontrolling

4. Strategisches Management
 - 4.1 Strategien als Voraussetzung für Veränderungsprozesse
 - 4.2 Vision: „menschliche Verwaltung“ und „Dienstleister Staat“
 - 4.3 Funktionen des strategischen Controllings
 - 4.4 Rahmenbedingungen für ein Verwaltungscontrolling
 - 4.5 Balanced Scorecard (BSC)
 - 4.6 Ziele öffentlicher Verwaltungsbetriebe

5. Operatives Management
 - 5.1 Jahresplanung (operative Planung) und Verhältnis zur Haushaltsplanung
 - 5.2 Produkte, Produktbildung
 - 5.3 Kennzahlen und Wirkungsindikatoren
 - 5.4 Zukunftsorientiertes operatives Controlling
 - 5.5 Operatives Controlling im 3-E-Modell
 - 5.6 Instrumente des operativen Controllings unter besonderer Berücksichtigung der Anwendung im öff. Bereich
 - 5.7 Berichtswesen
 - 5.8 Ausgewählte Management- / Controllingbereiche der öffentlichen Verwaltung

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über anwendungsorientierte Kenntnisse moderner Methoden und Instrumente des Managements und Controllings in öffentlichen Verwaltungen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über den neuesten Wissensstand für eine erfolgreiche Übertragung betriebswirtschaftlicher Methoden und Instrumente in die öffentlichen Verwaltungen.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, erkennen den Anpassungsbedarf öffentlicher Verwaltungen an gesellschaftliche Entwicklungen und können erforderliche Veränderungsprozesse gestalten.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können die Veränderungsprozesse öffentlicher Verwaltungen argumentativ und inhaltlich begleiten und unterstützen.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können den komplexen Management- und Controllingansatz an die spezifischen praktischen Anforderungen einzelner Verwaltungen anpassen und damit das Funktionieren der verschiedenen genutzten Methoden und Instrumente gewährleisten.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Aufgaben, Übungen, Selbststudium, E-Learning, Planspiel mittels interaktiver, praxisgerechter Simulation

Empfohlene Vorkenntnisse

Hochschulabschluss und Berufspraxis in der öffentlichen Verwaltung

Modulpromotor

Buchholz, Gabriele

Lehrende

Buchholz, Gabriele

Lasar, Andreas

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	
26	Vorlesungen
4	Chat-Stunden
2	Prüfungen
8	Planspiel

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	
60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
20	Prüfungsvorbereitung
10	Literaturstudium
20	Übungen

Literatur

Bachmann, Peter: Controlling für die öffentliche Verwaltung, 2. Auflage, Gabler Verlag, Wiesbaden 2009

Bokranz, Rainer / Kasten, Lars: Organisationsmanagement in Dienstleistung und Verwaltung, 3. Auflage, Gabler Verlag, Wiesbaden 2001

Hieber, Fritz: Öffentliche Betriebswirtschaftslehre – Grundlagen für das Management in der öffentlichen Verwaltung, 6. Auflage, Verlag Wissenschaft & Praxis, Sternenfels 2009

Hopp, Helmut / Göbel, Astrid: Management in der öffentlichen Verwaltung, 3. Auflage, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart 2008

Schedler, Kuno/Proeller, Isabella: New Public Management, 4. Auflage, Haupt Verlag, Bern, Stuttgart, Wien 2009

Schuster, Falko: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre der Kommunalverwaltung, 2. Auflage, Maximilian-Verlag, Hamburg 2006

Tauberger, André: Controlling für die öffentliche Verwaltung, Oldenbourg Verlag, München 2008

Thom, Norbert/Ritz, Adrian: Public Management, 4. Auflage, Gabler Wiesbaden 2008

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Buchholz, Gabriele

Lasar, Andreas

Masterarbeit

Master Thesis

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0758 (Version 4.0) vom 03.09.2015

Modulkennung

22M0758

Studiengänge

Public Management (MBA)

Niveaustufe

5

Kurzbeschreibung

Die Masterarbeit bildet den Abschluss des Studiums des Studierenden. Sie integriert die fachlichen und überfachlichen Lernergebnisse der Module des Studienprogramms. Durch die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Themenbereich kann der Studierende seine wissenschaftlichen und praxisbezogenen Kompetenzen exemplarisch belegen. Im Umfang und Durchführung unterscheidet sich dieses Modul von allen anderen eines Studienprogramms.

Lehrinhalte

Selbstständiges wissenschaftliches Bearbeiten eines praxisrelevanten Themenbereichs

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können den praxisrelevanten Untersuchungsgegenstand definieren und in einen Kontext stellen
- können angemessene Quellen identifizieren und erschließen sowie deren Solidität kritisch abwägen

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können kritisch gegenwärtig verfügbare Erkenntnisse aus Forschung und Lehre evaluieren
- können ethische Implikationen identifizieren
- können einen wissenschaftlichen Forschungsansatz entwerfen, um den Themenbereich zu bearbeiten
- können diesen Ansatz verteidigen

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können eine Pilotstudie auf quantitativer und / oder qualitativer Basis durchführen, um den Forschungsansatz zu unterstützen
- können mit quantitativen und / oder qualitativen Methoden Primärdaten für die Masterarbeit erheben

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können die gewonnenen Daten analysieren und mit angemessenen Techniken präsentieren
- können kohärent und überzeugend argumentieren und dabei unterschiedliche und komplexe Quellen zitieren

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können einen Untersuchungsvorschlag erstellen
- können die Abschlussarbeit selbstständig planen und fertig stellen
- können Originalität und Kreativität in der Anwendung von Wissen belegen

Lehr-/Lernmethoden

Analyse, Synthese, Schlussfolgerungen, Empfehlungen, Umsetzung

Empfohlene Vorkenntnisse

Adäquate Fachkenntnisse zum Untersuchungsgegenstand; Wissen zum Erstellen einer selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit auf Masterniveau (überfachliche Fähigkeiten und Fertigkeiten)

Modulpromotor

Lasar, Andreas

Lehrende

Lasar, Andreas

Leistungspunkte

20

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
------	---------

20	individuelle Betreuung
----	------------------------

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
------	---------

580	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
-----	----------------------------------

Literatur

Akuelle Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Studienabschlussarbeit und mündliche Prüfung

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Lasar, Andreas

Personal- und Organisationsentwicklung in der öffentlichen Verwaltung

Human Resources and Organizational Development in Public Administration

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0743 (Version 3.0) vom 03.09.2015

Modulkennung

22M0743

Studiengänge

Public Management (MBA)

Niveaustufe

4

Kurzbeschreibung

Zu den strategischen Aufgaben von Personalverantwortlichen gehört die Personal- und Organisationsentwicklung. Auf diesen Aufgabenkomplex bereitet das Modul vor.

Lehrinhalte

1. Rahmenbedingungen (Demographischer Wandel, Globalisierung, Technischer Wandel)
3. Prozess der Personalentwicklung
2. Methoden der Bedarfsanalyse
3. Methoden der Personalentwicklung (E-Learning, Verhaltensmodellierung, Coaching, Mentoring, fragwürdige Methoden)
4. Förderung des Trainingstransfers
5. Change Management (Methoden; Umgang mit Widerständen)
6. Evaluation von Entwicklungsmaßnahmen

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden sind vertraut mit grundlegenden Methoden der Personal- und Organisationsentwicklung, reflektieren sie und können sie einsetzen.

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein breites Wissen und Verständnis über Prozesse der Personal- und Organisationsentwicklung. Sie kennen die wesentlichen Methoden, können diese kritisch reflektieren und ansatzweise anwenden.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, erhalten einen tiefergehenden Einblick in die wissenschaftliche Fundierung professioneller Personal- und Organisationsentwicklung.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können grundlegende Methoden der Personal- und Organisationsentwicklung umsetzen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können die wesentlichen Aspekte professioneller Personal- und Organisationsentwicklung kommunizieren.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können die Bedeutung der Personal- und Organisationsentwicklung in der Verwaltung einschätzen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Aufgaben, Übungen, Selbststudium, E-Learning

Empfohlene Vorkenntnisse

Diplom- oder Bachelorabschluss mit Schwerpunkt öffentliche Verwaltung

Modulpromotor

Kanning, Uwe Peter

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload Lehrtyp

24 Vorlesungen

2 Prüfungen

4 Chat-Stunden

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload Lehrtyp

60 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

20 Prüfungsvorbereitung

20 Literaturstudium

20 Übungen

Literatur

- Bornewasser, M. (2009). Organisationsdiagnostik und Organisationsentwicklung. Stuttgart: Kohlhammer.
- Kanning, u. P. (Hrsg.). (2007). Förderung sozialer Kompetenzen in der Personalentwicklung. Göttingen: Hogrefe.
- Kanning, U. P. (2011). Organisationsentwicklung. In U. Kanning & T. Staufenbiel (Hrsg.), Organisationspsychologie. Göttingen: Hogrefe.
- Ryschka, J., Solga, M. & Mattenklott, A. (2011). Praxishandbuch Personalentwicklung. Wiesbaden: Gabler.
- Staufenbiel, T. (2011). Grundlagen der Personalentwicklung. In U. Kanning & T. Staufenbiel (Hrsg.), Organisationspsychologie. Göttingen: Hogrefe.
- Staufenbiel, T. (2011). Intervention und Evaluation in der Personalentwicklung. In U. Kanning & T. Staufenbiel (Hrsg.), Organisationspsychologie. Göttingen: Hogrefe.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Kanning, Uwe Peter

Personaldiagnostik

Staff Diagnostics

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0753 (Version 3.0) vom 03.09.2015

Modulkennung

22M0753

Studiengänge

Public Management (MBA)

Niveaustufe

5

Kurzbeschreibung

Zu den zentralen Aufgaben von Personalverantwortlichen gehört die Auswahl, Potentialeinschätzung und Leistungsbeurteilung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Auf diesen Aufgabenkomplex bereitet das Modul vor.

Lehrinhalte

1. Systematische Fehler der Personenbeurteilung (Selektive Wahrnehmung, Halo, Erwartungseffekt)
2. Funktionen der Personaldiagnostik, Grundbegriffe, Ökonomische Bedeutung
3. Qualitätskriterien (Objektivität, Reliabilität, Validität)
4. Methoden der Anforderungsanalyse (insbesondere CIT)
5. Sichtung von Bewerbungsmappen
6. Testdiagnostik (Intelligenz, allgemeine und spezifische Persönlichkeitsmerkmale, Normierung)
7. Interviewtechnik (Strukturierung, situative und biographische Fragen, verhaltensverankerte Beurteilungsskalen)
8. Assessment Center (MTMM-Matrix, Übungen, Verhaltensregeln, Auswertung)
9. Leistungsbeurteilung (Anforderungsanalyse, Entwicklung von Beurteilungsskalen, Implementierung, Führungskräfte-schulung)

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden sind vertraut mit dem Ablauf und den einzelnen Verfahren diagnostischer Prozeduren und beginnen sie reflektiert einsetzen. Sie können effektive von ungeeigneten sowie unseriösen Instrumenten unterscheiden.

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein breites Wissen und Verständnis über Prozesse der Personaldiagnostik. Sie kennen die wesentlichen Methoden, können diese kritisch reflektieren und praktisch anwenden.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, erhalten einen tiefergehenden Einblick in die wissenschaftliche Fundierung professioneller Personaldiagnostik.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können diagnostische Methoden fundiert einsetzen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können die wesentlichen Aspekte professioneller Personaldiagnostik kommunizieren.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können die Bedeutung personaldiagnostische Aufgaben in der Verwaltung einschätzen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Aufgaben, Übungen, Selbststudium, E-Learning

Empfohlene Vorkenntnisse

Diplom- oder Bachelorabschluss mit Schwerpunkt öffentliche Verwaltung

Modulpromotor

Kanning, Uwe Peter

Lehrende

Kanning, Uwe Peter

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
24	Vorlesungen
2	Prüfungen
4	Chat-Stunden

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
20	Prüfungsvorbereitung
20	Literaturstudium
20	Übungen

Literatur

- Kanning, U. P. (2004). Standards der Personaldiagnostik. Göttingen: Hogrefe.
- Kanning, U. P., Hofer, S. & Schulze Willbrenning, B (2004). Professionelle Personenbeurteilung. Göttingen: Hogrefe.
- Kanning, U. (2010). Von Schädeldeutern und anderen Scharlatanen: Unseriöse Methoden der Psychodiagnostik. Lengerich: Pabst.
- Kanning, U. P., Möller, J., Pöttker, J. & Kolev, N. (in Druck). Leistungsbeurteilung. Stuttgart: Schäffer Poeschel.
- Kanning, U. P., Pöttker, J & Klinge, K. (2008). Personalauswahl. Stuttgart: Schäffer Poeschel.
- Schuler, H. (in Druck): Psychologische Personalauswahl. Göttingen: Verlag für Angewandte Psychologie.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung
Hausarbeit
Klausur 1-stündig und Assignment
Klausur zweistündig
Referat
Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Kanning, Uwe Peter

Praxisorientierte Projektarbeit 1/Berufspraxis: Strukturen und Prozesse in der öffentlichen Verwaltung

Application-oriented Project Work 1/Professional Practice: Structures and Processes in the Public Administration

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Modul 22M0742 (Version 3.0) vom 03.09.2015

Modulkennung

22M0742

Studiengänge

Public Management (MBA)

Niveaustufe

4

Lehrinhalte

Das Modul ist bestanden, wenn durch entsprechende Tätigkeiten in einer öffentlichen Verwaltung oder einem öffentlichen Betrieb vertiefte Kenntnisse der Strukturen und Prozesse einer öffentlichen Verwaltung oder eines öffentlichen Betriebs erlangt worden sind. Soweit die erforderliche Berufspraxis zur Anerkennung noch nicht vorhanden ist, müssen die Studierenden ein praxisorientiertes Projekt in einer öffentlichen Verwaltung oder einem öffentlichen Betrieb bearbeiten, um die fehlenden berufspraktischen Kenntnisse zu erlangen. Die Studierenden bearbeiten im Rahmen des praxisorientierten Projekts eine praktische Aufgabe zum Thema Strukturen und Prozesse in der Verwaltung außerhalb der Aufgabenbereiche, in denen sie gegenwärtig oder früher bereits in der öffentlichen Verwaltung oder einem öffentlichen Betrieb tätig waren.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden eignen sich vertiefte praktische Erfahrungen der Strukturen und Prozesse in der öffentlichen Verwaltung oder in öffentlichen Betrieben an.

Wissensvertiefung

Die Studierenden eignen sich detailliertes praktisches Verständnis von Strukturen und Prozessen in einer öffentlichen Verwaltung oder einem öffentlichen Betrieb an.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden erheben und interpretieren Daten und Informationen über Strukturen und Prozesse in der öffentlichen Verwaltung und öffentlichen Betrieben.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage ein komplexes praktisches Problem mit dem thematischen Bezug zu Strukturen und Prozesse in der Verwaltung zu identifizieren, zu definieren, zu konzeptualisieren, kritisch zu analysieren und adäquate anwendungsorientierte Lösungsvorschläge aufzubereiten.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden wenden zur Lösung eines praktischen Problems mit dem thematischen Bezug zu Strukturen und Prozesse in der Verwaltung bisher erlernte Verfahren und Instrumente aus den Wissenschaftsdisziplinen Wirtschaft, Recht, Politik und Sozialwissenschaften an. Sie betrachten ein Problem ganzheitlich aus mehreren wissenschaftlichen Perspektiven.

Lehr-/Lernmethoden

Soweit das Modul nicht durch den Erwerb von berufspraktischen Erfahrungen anerkannt oder angerechnet werden kann, ist eine praxisorientierte Projektarbeit abzuleisten. Im Rahmen der praxisorientierten Projektarbeit werden konkrete, aus der praktischen Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung oder einem öffentlichen Betrieb resultierende Fragen und Probleme wissenschaftlich reflektiert, analysiert und anschließend in einem Praxisbericht dokumentiert.

Die praxisorientierte Projektarbeit wird i. d. R. als Einzelarbeit angefertigt und als Studienleistung/Leistungsnachweis gewertet, d. h., sie geht mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ in die Berechnung ein. Eine praxisorientierte Projektarbeit sollte innerhalb eines Semesters abgeleistet, und während der Arbeitszeit durchgeführt werden. Sie wird von einer/einem Praxisbetreuer/in, die/der hauptamtlich Lehrende/r der Hochschule Osnabrück ist, betreut. Die/Der Studierende beantragt die Durchführung einer praxisorientierten Projektarbeit unter Angabe des Themas, des gewünschten Bearbeitungszeitraums und einer/eines Praxisbetreuer/in/s schriftlich bei der/dem Studiengangsbeauftragten. Das Thema der praxisbezogenen Projektarbeit muss den erforderlichen Praxisbezug zur öffentlichen Verwaltung oder den öffentlichen Betrieben und einen inhaltlichen Bezug zum jeweiligen Kompetenzfeld aufweisen. Der Umfang des Praxisberichts soll i. d. R. 20 Seiten betragen. Das Praxisprojekt ist nach Zulassung innerhalb eines Zeitraums von 3 Monaten zu bearbeiten. Die/Der Praxisbetreuer/in bewertet anschließend das Praxisprojekt mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“.

Empfohlene Vorkenntnisse

Hochschulstudium und Berufspraxis in der öffentlichen Verwaltung

Modulpromotor

Lasar, Andreas

Lehrende

Lasar, Andreas

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

0 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

150 Projektarbeit

Literatur

Aktuelle Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Prüfungsform Leistungsnachweis

Projektbericht

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Lasar, Andreas

Praxisorientierte Projektarbeit 2/Berufspraxis: Politische Strukturen und Prozesse

Application-oriented Project Work 2/Professional Practice: Political Structures and Processes

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0747 (Version 4.0) vom 02.09.2015

Modulkennung

22M0747

Studiengänge

Public Management (MBA)

Niveaustufe

4

Lehrinhalte

Das Modul ist bestanden, wenn durch entsprechende Tätigkeiten in einer öffentlichen Verwaltung oder einem öffentlichen Betrieb vertiefte Kenntnisse der politischen Entscheidungsprozesse in einer öffentlichen Verwaltung oder in einem öffentlichen Betriebes erlangt worden sind. Soweit die erforderliche Berufspraxis zur Anerkennung noch nicht vorhanden ist, müssen die Studierenden ein praxisorientiertes Projekt in einer öffentlichen Verwaltung oder einem öffentlichen Betrieb bearbeiten, um die fehlenden berufspraktischen Kenntnisse zu erlangen. Die Studierenden bearbeiten im Rahmen des praxisorientierten Projekts eine praktische Aufgabe zum Thema politische Entscheidungsprozesse in der Verwaltung bzw. zum Thema Verhältnis Politik, Verwaltung und Bürger außerhalb der Aufgabenbereiche, in denen sie gegenwärtig oder früher bereits in der öffentlichen Verwaltung oder einem öffentlichen Betrieb tätig waren.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden eignen sich vertiefte praktische Erfahrungen der Strukturen und Prozesse im Verhältnis zwischen Verwaltung und Politik und Bürger an.

Wissensvertiefung

Die Studierenden eignen sich detailliertes praktisches Verständnis von Strukturen und Prozessen im Verhältnis zwischen Verwaltung und Politik und Bürger an.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden erheben und interpretieren Daten und Informationen über Strukturen und Prozesse im Verhältnis zwischen Verwaltung und Politik und Bürger.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage ein komplexes praktisches Problem mit dem thematischen Bezug zu Strukturen und Prozessen im Verhältnis zwischen Verwaltung und Politik und Bürger zu identifizieren, zu definieren, zu konzeptualisieren, kritisch zu analysieren und adäquate anwendungsorientierte Lösungsvorschläge aufzubereiten.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden wenden zur Lösung eines praktischen Problems mit dem thematischen Bezug zum Verhältnis zwischen Verwaltung und Politik und Bürger bisher erlernte Verfahren und Instrumente aus den Wissenschaftsdisziplinen Wirtschaft, Recht, Politik und Sozialwissenschaften an. Sie betrachten ein Problem ganzheitlich aus mehreren wissenschaftlichen Perspektiven.

Lehr-/Lernmethoden

Soweit das Modul nicht durch den Erwerb von berufspraktischen Erfahrungen anerkannt oder angerechnet werden kann, ist eine praxisorientierte Projektarbeit abzuleisten. Im Rahmen der praxisorientierten Projektarbeit werden konkrete, aus der praktischen Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung oder einem

öffentlichen Betrieb resultierende Fragen und Probleme wissenschaftlich reflektiert, analysiert und anschließend in einem Praxisbericht dokumentiert.

Die praxisorientierte Projektarbeit wird i. d. R. als Einzelarbeit angefertigt und als Studienleistung/Leistungsnachweis gewertet, d. h., sie geht mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ in die Berechnung ein. Eine praxisorientierte Projektarbeit sollte innerhalb eines Semesters abgeleistet, und während der Arbeitszeit durchgeführt werden. Sie wird von einer/einem Praxisbetreuer/in, die/der hauptamtlich Lehrende/r der Hochschule Osnabrück ist, betreut. Die/Der Studierende beantragt die Durchführung einer praxisorientierten Projektarbeit unter Angabe des Themas, des gewünschten Bearbeitungszeitraums und einer/eines Praxisbetreuer/in/s schriftlich bei der/dem Studiengangsbeauftragten. Das Thema der praxisbezogenen Projektarbeit muss den erforderlichen Praxisbezug zur öffentlichen Verwaltung oder den öffentlichen Betrieben und einen inhaltlichen Bezug zum jeweiligen Kompetenzfeld aufweisen. Der Umfang des Praxisberichts soll i. d. R. 20 Seiten betragen. Das Praxisprojekt ist nach Zulassung innerhalb eines Zeitraums von 3 Monaten zu bearbeiten. Die/Der Praxisbetreuer/in bewertet anschließend das Praxisprojekt mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“.

Empfohlene Vorkenntnisse

Hochschulstudium und Berufspraxis in der öffentlichen Verwaltung

Modulpromotor

Lasar, Andreas

Lehrende

Lasar, Andreas

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

0 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

150 Projektarbeit

Literatur

Aktuelle Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Prüfungsform Leistungsnachweis

Projektbericht

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Lasar, Andreas

Praxisorientierte Projektarbeit 3/Berufspraxis: Finanzen/Controlling

Application-oriented Project Work 3/Professional Practice: Finance/Controlling

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0752 (Version 3.0) vom 03.09.2015

Modulkennung

22M0752

Studiengänge

Public Management (MBA)

Niveaustufe

4

Lehrinhalte

Das Modul ist bestanden, wenn im Rahmen entsprechender Tätigkeiten in einer öffentlichen Verwaltung oder einem öffentlichen Betrieb Finanzverantwortung oder eine Tätigkeit im Bereich Finanzen/Haushalt/Controlling/Prüfung wahrgenommen wird. Soweit die erforderliche Berufspraxis zur Anerkennung noch nicht vorhanden ist, müssen die Studierenden ein praxisorientiertes Projekt in einer öffentlichen Verwaltung oder einem öffentlichen Betrieb bearbeiten, um die fehlenden berufspraktischen Kenntnisse bzw. gleichwertige Kompetenzen zu erlangen. Die Studierenden bearbeiten im Rahmen des praxisorientierten Projekts eine praktische Aufgabe zum Thema Finanzen/Controlling in der Verwaltung außerhalb der Aufgabenbereiche, in denen sie gegenwärtig oder früher bereits in der öffentlichen Verwaltung oder einem öffentlichen Betrieb tätig waren.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden eignen sich praktische Erfahrungen bei der Anwendung von Führungsinstrumenten und Managementverfahren im Handlungsfeld Finanzen/Controlling in der öffentlichen Verwaltung oder in einem öffentlichen Betrieb an.

Wissensvertiefung

Die Studierenden eignen sich detailliertes praktisches Verständnis bei der Anwendung von Führungsinstrumenten und Managementverfahren im Handlungsfeld Finanzen/Controlling in der öffentlichen Verwaltung oder in einem öffentlichen Betrieb an.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden erheben und interpretieren Daten und Informationen zum Einsatz von Führungsinstrumenten und Managementverfahren im Handlungsfeld Finanzen/Controlling in der öffentlichen Verwaltung oder in einem öffentlichen Betrieb.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage ein komplexes praktisches Problem im Handlungsfeld Finanzen/Controlling in der öffentlichen Verwaltung oder in einem öffentlichen Betrieb zu identifizieren, zu definieren, zu konzeptualisieren, kritisch zu analysieren und adäquate anwendungsorientierte Lösungsvorschläge aufzubereiten.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden wenden zur Lösung eines praktischen Problems im Handlungsfeld Finanzen/Controlling in der öffentlichen Verwaltung oder in einem öffentlichen Betrieb bisher erlernte Verfahren und Instrumente aus den Wissenschaftsdisziplinen Wirtschaft, Recht, Politik und Sozialwissenschaften an. Sie betrachten ein Problem ganzheitlich aus mehreren wissenschaftlichen Perspektiven.

Lehr-/Lernmethoden

Soweit das Modul nicht durch den Erwerb von berufspraktischen Erfahrungen anerkannt oder angerechnet werden kann, ist eine praxisorientierte Projektarbeit abzuleisten. Im Rahmen der praxisorientierten Projektarbeit werden konkrete, aus der praktischen Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung oder einem öffentlichen Betrieb resultierende Fragen und Probleme wissenschaftlich reflektiert, analysiert und anschließend in einem Praxisbericht dokumentiert.

Die praxisorientierte Projektarbeit wird i. d. R. als Einzelarbeit angefertigt und als Studienleistung/Leistungsnachweis gewertet, d. h., sie geht mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ in die Berechnung ein. Eine praxisorientierte Projektarbeit sollte innerhalb eines Semesters abgeleistet, und während der Arbeitszeit durchgeführt werden. Sie wird von einer/einem Praxisbetreuer/in, die/der hauptamtlich Lehrende/r der Hochschule Osnabrück ist, betreut. Die/Der Studierende beantragt die Durchführung einer praxisorientierten Projektarbeit unter Angabe des Themas, des gewünschten Bearbeitungszeitraums und einer/eines Praxisbetreuer/in/s schriftlich bei der/dem Studiengangsbeauftragten. Das Thema der praxisbezogenen Projektarbeit muss den erforderlichen Praxisbezug zur öffentlichen Verwaltung oder den öffentlichen Betrieben und einen inhaltlichen Bezug zum jeweiligen Kompetenzfeld aufweisen. Der Umfang des Praxisberichts soll i. d. R. 20 Seiten betragen. Das Praxisprojekt ist nach Zulassung innerhalb eines Zeitraums von 3 Monaten zu bearbeiten. Die/Der Praxisbetreuer/in bewertet anschließend das Praxisprojekt mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“.

Empfohlene Vorkenntnisse

Hochschulstudium und Berufspraxis in der öffentlichen Verwaltung

Modulpromotor

Lasar, Andreas

Lehrende

Lasar, Andreas

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

0 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

150 Projektarbeit

Literatur

Aktuelle Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Prüfungsform Leistungsnachweis

Projektbericht

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Lasar, Andreas

Praxisorientierte Projektarbeit 4/Berufspraxis: Personal/Führung

Application-oriented Project Work 4/Professional Practice: Staff/Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0757 (Version 3.0) vom 03.09.2015

Modulkennung

22M0757

Studiengänge

Public Management (MBA)

Niveaustufe

4

Lehrinhalte

Das Modul ist bestanden, wenn im Rahmen entsprechender Tätigkeiten in einer öffentlichen Verwaltung oder einem öffentlichen Betrieb Personalverantwortung oder eine Tätigkeit im Aufgabenbereich Personal oder zentrale Steuerung/Dienste wahrgenommen wird. Soweit die erforderliche Berufspraxis zur Anerkennung noch nicht vorhanden ist, müssen die Studierenden ein praxisorientiertes Projekt in einer öffentlichen Verwaltung oder einem öffentlichen Betrieb bearbeiten, um die fehlenden berufspraktischen Kenntnisse bzw. gleichwertige Kompetenzen zu erlangen. Die Studierenden bearbeiten im Rahmen des praxisorientierten Projekts eine praktische Aufgabe zum Thema Personal/Führung in der Verwaltung außerhalb der Aufgabenbereiche, in denen sie gegenwärtig oder früher bereits in der öffentlichen Verwaltung oder einem öffentlichen Betrieb tätig waren.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden eignen sich praktische Erfahrungen bei der Anwendung von Instrumenten und Verfahren im Handlungsfeld Personal/Führung in der öffentlichen Verwaltung oder in einem öffentlichen Betrieb an.

Wissensvertiefung

Die Studierenden eignen sich detailliertes praktisches Verständnis bei der Anwendung von Instrumenten und Verfahren im Handlungsfeld Personal/Führung in der öffentlichen Verwaltung oder in einem öffentlichen Betrieb an.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden erheben und interpretieren Daten und Informationen zum Einsatz von Instrumenten und Verfahren im Handlungsfeld Personal/Führung in der öffentlichen Verwaltung oder in einem öffentlichen Betrieb.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage ein komplexes praktisches Problem im Handlungsfeld Personal/Führung in der öffentlichen Verwaltung oder in einem öffentlichen Betrieb zu identifizieren, zu definieren, zu konzeptualisieren, kritisch zu analysieren und adäquate anwendungsorientierte Lösungsvorschläge aufzubereiten.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden wenden zur Lösung eines praktischen Problems im Handlungsfeld Personal/Führung in der öffentlichen Verwaltung oder in einem öffentlichen Betrieb bisher erlernte Verfahren und Instrumente aus den Wissenschaftsdisziplinen Wirtschaft, Recht, Politik und Sozialwissenschaften an. Sie betrachten ein Problem ganzheitlich aus mehreren wissenschaftlichen Perspektiven.

Lehr-/Lernmethoden

Soweit das Modul nicht durch den Erwerb von berufspraktischen Erfahrungen anerkannt oder angerechnet werden kann, ist eine praxisorientierte Projektarbeit abzuleisten. Im Rahmen der praxisorientierten Projektarbeit werden konkrete, aus der praktischen Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung oder einem öffentlichen Betrieb resultierende Fragen und Probleme wissenschaftlich reflektiert, analysiert und anschließend in einem Praxisbericht dokumentiert.

Die praxisorientierte Projektarbeit wird i. d. R. als Einzelarbeit angefertigt und als Studienleistung/Leistungsnachweis gewertet, d. h., sie geht mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ in die Berechnung ein. Eine praxisorientierte Projektarbeit sollte innerhalb eines Semesters abgeleistet, und während der Arbeitszeit durchgeführt werden. Sie wird von einer/einem Praxisbetreuer/in, die/der hauptamtlich Lehrende/r der Hochschule Osnabrück ist, betreut. Die/Der Studierende beantragt die Durchführung einer praxisorientierten Projektarbeit unter Angabe des Themas, des gewünschten Bearbeitungszeitraums und einer/eines Praxisbetreuer/in/s schriftlich bei der/dem Studiengangsbeauftragten. Das Thema der praxisbezogenen Projektarbeit muss den erforderlichen Praxisbezug zur öffentlichen Verwaltung oder den öffentlichen Betrieben und einen inhaltlichen Bezug zum jeweiligen Kompetenzfeld aufweisen. Der Umfang des Praxisberichts soll i. d. R. 20 Seiten betragen. Das Praxisprojekt ist nach Zulassung innerhalb eines Zeitraums von 3 Monaten zu bearbeiten. Die/Der Praxisbetreuer/in bewertet anschließend das Praxisprojekt mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“.

Empfohlene Vorkenntnisse

Hochschulstudium und Berufspraxis in der öffentlichen Verwaltung

Modulpromotor

Lasar, Andreas

Lehrende

Lasar, Andreas

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

0 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

150 Projektarbeit

Literatur

Aktuelle Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Prüfungsform Leistungsnachweis

Projektbericht

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Lasar, Andreas

Public Management

Public Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Modul 22M0741 (Version 3.0) vom 03.09.2015

Modulkennung

22M0741

Studiengänge

Public Management (MBA)

Niveaustufe

4

Lehrinhalte

1. Grundlagen des Public Management
 - 1.1 Begriffsbestimmung und Entwicklungsgeschichte
 - 1.2 Bürokratie und geänderte Anforderungen an das Management der öffentlichen Verwaltung
 - 1.3 Internationale Entwicklungen
 - 1.4 Theoretische Grundlagen und Grundprämissen des Public Management
 - 1.5. Public Management und Governance
 - 1.6 Verhältnis Public Management und Recht
 - 1.7 New Public Management

2. Strategische Elemente im Public Management
 - 2.1 Managementebenen
 - 2.2 Management- und Controlling-Kreislauf
 - 2.3 dezentrale Führungsstruktur
 - 2.4 Wettbewerb und Kundenorientierung
 - 2.5 Leistungs- und Wirkungsorientierung
 - 2.6 Qualitätsorientierung

3. Organisatorische Gestaltungselemente des Public Management
 - 3.1 Gestaltung der Strukturen innerhalb der öffentlichen Verwaltung
 - 3.2 Konzernorganisation
 - 3.3 Prozessorganisation

4. Kulturelle Aspekte im Public Management
 - 4.1 Verwaltungskultur
 - 4.2 Politische Kultur
 - 4.3 Management des Wandels
 - 4.4 Arten des Wandels

5. Ressourcen und Potenziale im Public Management
 - 5.1 Personalmanagement
 - 5.2 Informationstechnologie

6. Verwaltungsreformen
 - 6.1 Umsetzungsstrategien von Verwaltungsreformen
 - 6.2 Stand der Umsetzung aktueller Reformbemühungen
 - 6.3 Probleme und Kritik bei der Implementierung von Verwaltungsreformen
 - 6.4 Ausblick

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein breites Wissen und

Verständnis über den Begriff und die theoretischen Grundlagen des Public Management. Sie kennen die wesentlichen strategischen, organisatorischen und kulturellen Aspekte des Public Management. Sie haben ein kritisches Verständnis der Schwierigkeiten und Chancen von Verwaltungsreformen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, erhalten einen Überblick über die wesentlichen Elemente und Potenziale des Public Management.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können den Ablauf von Reformprojekten skizzieren.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können die wesentlichen Aspekte des Public Management und die Notwendigkeit von Verwaltungsreformen kommunizieren.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können die Anwendung von Verwaltungsreformen in der Verwaltung einschätzen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Aufgaben, Übungen, Selbststudium, E-Learning

Empfohlene Vorkenntnisse

Diplom- oder Bachelorabschluss mit Schwerpunkt öffentliche Verwaltung

Modulpromotor

Lasar, Andreas

Lehrende

Buchholz, Gabriele

Lasar, Andreas

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload Lehrtyp

24 Vorlesungen

4 Chat-Stunden

2 Prüfungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload Lehrtyp

60 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

20 Literaturstudium

20 Prüfungsvorbereitung

20 Übungen

Literatur

Blanke, Bernhard/Nullmeier, Frank/Reichard, Christoph/Wewer, Göttrik (Hrsg.), Handbuch zur Verwaltungsreform. 4. Auflage, Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden

Schedler, Kuno/Proeller, Isabella, 2009, New Public Management, 4. Auflage, Haupt Verlag, Stuttgart

Thom, Norbert/Ritz, Adrian, 2008, Public Management, 4. Auflage, Gabler Wiesbaden

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Lasar, Andreas

Recht des Datenschutzes und der Informationsfreiheit in der behördlichen Arbeit

Law of Data Protection and Freedom of Information for Government Agencies

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0740 (Version 3.0) vom 03.09.2015

Modulkennung

22M0740

Studiengänge

Public Management (MBA)

Niveaustufe

4

Kurzbeschreibung

Aufgrund der Durchdringung der Verwaltung mit den Arbeitsmitteln moderner Bürokommunikation gehört der Datenschutz zu den alltäglichen Aspekten behördlicher Tätigkeiten. Zugleich hat der Erlass der Gesetze zur Informationsfreiheit auf Bundes- und Landesebene dem behördlichen Informationsmanagement einen neuen Aspekt hinzugefügt. Die Gesetzeslage und ihre praktischen Konsequenzen werden dargestellt und erläutert. Die Studierenden werden für die Bedeutung dieser Rechtsgebiete für ihre Arbeitsfelder sensibilisiert.

Lehrinhalte

1. Datenschutz
 - 1.1. Historie des Datenschutzrechts
 - 1.1.1 Volkszählungsurteil und das Recht auf informationelle Selbstbestimmung
 - 1.1.2 Europäisches Datenschutzrecht und das Recht auf Privatsphäre
 - 1.1.3 BDSG einschließlich jüngster Novellierungen
 - 1.2. Anwendungsbereich des Datenschutzrechts
 - 1.2.1 Personenbezogene Daten
 - 1.2.2 Verarbeitungstatbestände
 - 1.3. Datenschutzrechtliche Kernprinzipien; insbesondere
 - 1.3.1 Verbot mit Erlaubnisvorbehalt
 - 1.3.2 Zweckbindung
 - 1.3.3 Transparenzgebot
 - 1.4. Datenschutzrechtliche Erlaubnistatbestände
 - 1.4.1 Einwilligung
 - 1.4.2 Gesetzliche Erlaubnisse
 - 1.5. Typische Datenverarbeitungstatbestände im behördlichen Kontext und ihre rechtliche Behandlung
 - 1.6. Spezielles Datenschutzrecht; insbesondere
 - 1.6.1 Personaldatenschutzrecht
 - 1.6.2 Datenschutz im Ordnungsrecht
 - 1.7 Aufsichtsbehörden und Sanktionen
2. Informationsfreiheit
 - 2.1 Gesetzeshistorie
 - 2.2 Anwendungsbereich
 - 2.3 Verwaltungsverfahren
 - 2.4 Rechte Dritter
 - 2.5 Aufsichtsbehörden und Sanktionen

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden schätzen die Bedeutung und die Rolle des behördlichen Datenschutzes ein und verstehen Notwendigkeit und Art eines behördlichen Datenschutzkonzepts.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können datenschutzrechtliche Anforderungen an ihre Behörde formulieren und an deren Umsetzung mitwirken.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können ihren Mitarbeitern grundlegende datenschutzrechtliche Anforderungen erläutern.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden können ihre Behördenleitung bei der Erarbeitung eines behördlichen Datenschutzkonzepts unterstützen.

Lehr-/Lernmethoden

Lehrgespräch, Gruppenarbeiten, fallorientierte Übungen

Empfohlene Vorkenntnisse

Verwaltungsrechtliche Grundkenntnisse

Modulpromotor

Elbel, Thomas

Lehrende

Elbel, Thomas

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload Lehrtyp

24 Vorlesungen

2 Prüfungen

4 Chat-Stunden

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload Lehrtyp

60 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

20 Prüfungsvorbereitung

20 Literaturstudium

20 Übungen

Literatur

[1] Gola, Peter, Jaspers, Andreas "Das BDSG im Überblick", Datakontext Fachverlag G, 2006

[2] Tinnefeld, Marie-Theres, Ehmann, Eugen, Gerling, Rainer W. "Einführung in das Datenschutzrecht. Datenschutz und Informationsfreiheit in europäischer Sicht", Oldenburg, 2004
jeweils in neuester Auflage

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung
Hausarbeit
Klausur 1-stündig und Assignment
Klausur zweistündig
Referat
Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Elbel, Thomas

Staat-Politik-Verwaltung

Government, Politics, Administration

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0749 (Version 3.0) vom 03.09.2015

Modulkennung

22M0749

Studiengänge

Public Management (MBA)

Niveaustufe

4

Lehrinhalte

I. Institutionen

1. Regieren (Government): Bürger und Staat in der Ideengeschichte
2. Demokratiemodelle im Vergleich
3. Staatsorgane der Bundesrepublik Deutschland
4. Parteien und Wahlsystem(e)
5. Rechtsstaat und Verfassungsgerichtsbarkeit
6. Verwaltung/Bürokratie

II. Mehrebenenpolitik

1. Europäisierung
2. Föderalismus
3. Kommunale Selbstverwaltung
4. Sozialpolitik zwischen Staat und Selbstverwaltung

III. Prozesse

1. Gesetzgebung im Bundesstaat
2. Parteienkonkurrenz
3. Verbände
4. Rechtsprechung

IV. Verwaltung und Ergebnisse

1. Ausführung von Gesetzen
2. Umsetzungsprobleme
3. Evaluation und Reform
4. Reaktionen und Widerstände

V. Spannungsfelder modernen Regierens

1. Repräsentative versus direkte Demokratie
2. Strukturwandel der Öffentlichkeit
3. Staat und Zivilgesellschaft
4. Politikverdrossenheit und Bürgerproteste
5. Der Nationalstaat im europäischen Kontext
6. „Der Staat und die Märkte“

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden erwerben vertieftes Wissen über Akteure und Logik und Funktionsweise des politischen Systems westlicher Demokratien insbesondere der Bundesrepublik Deutschland.

Wissensvertiefung

Die Studierenden sind in der Lage politische Strukturen und Prozesse zu verstehen und zu analysieren.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden erwerben die wesentlichen Methoden zur Analyse von Politikfeldern.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können mit der Logik politischer Prozesse und Entscheidungen umgehen.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage Verwaltungsentscheidungen im Hinblick auf deren politische Relevanz einzuschätzen.

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesungen

Empfohlene Vorkenntnisse

Hochschulabschluss und Berufspraxis in der öffentlichen Verwaltung

Modulpromotor

Lasar, Andreas

Lehrende

Lasar, Andreas

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

24 Vorlesungen

2 Prüfungen

4 Chat-Stunden

Workload Dozentenungebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

60 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

40 Prüfungsvorbereitung

20 Literaturstudium

Literatur

Joachim Jens Hesse/Thomas Ellwein, 2011: Das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland, 10. Auflage, Baden-Baden: Nomos

Wolfgang Rudzio, 2011: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 8. Auflage, Wiesbaden: VS Verlag

Kenneth Newton/Jan W. van Deth, 2005: Foundations of Comparative Politics, Cambridge: University Press (fakultativ).

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung
Hausarbeit
Klausur 1-stündig und Assignment
Klausur zweistündig
Referat
Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Lasar, Andreas

Vergaberecht

Public Procurement Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0744 (Version 3.0) vom 03.09.2015

Modulkennung

22M0744

Studiengänge

Public Management (MBA)

Niveaustufe

4

Kurzbeschreibung

Behörden müssen bei der Beschaffung Ihrer Arbeitsmittel das Vergaberecht beachten. Die Beachtung ist dabei nicht nur eine Funktion des behördlichen Beschaffungswesens, sondern auch der behördlichen Einheiten, die zwar nicht selbst beschaffen aber Bedarfsträger sind.

Das Vergaberecht wird dargestellt und seine praktischen Auswirkungen auf das behördliche Beschaffungswesen erläutert.

Die Studierenden können die Relevanz des Vergaberechts für behördliche Beschaffungsvorgänge beurteilen und Vergaberecht anwenden.

Lehrinhalte

1. Einführung, Bedeutung und Normenkreis des Vergaberechts
2. Grundsätze des Vergaberechts
3. Die Ausschreibungspflicht
 - 3.1 Öffentlicher Auftraggeber und Öffentlicher Auftrag
 - 3.2 Schwellenwerte, Ausnahmetatbestände, Ausschreibungspflicht unterhalb der Schwellenwerte
4. Arten der Vergabe oberhalb und unterhalb der Schwellenwerte, Verfahrenswahl, Sektorenverordnung, Vertragsschluss & Ausführung
5. Das Vergabeverfahren: Bedarfsermittlung & Finanzierung, Bekanntmachung und Vorbereitung der Vergabeunterlagen, Versendung der Vergabeunterlagen, Fristen, Angebotsbearbeitung & Bieterfragen, Angebotsabgabe / Öffnung der Angebote
6. Prüfung und Wertung der Angebote I
7. Prüfung und Wertung der Angebote II, Bieterinformation, Beendigung des Verfahrens, De-facto-Vergabe, Dokumentationspflichten
8. Rechtsschutz: Systematik und Zweiteilung
 - 8.1. Das Nachprüfungsverfahren
 - 8.1.1 Allgemeines, Voraussetzungen, Rüge und Ablauf
 - 8.1.2 Antrag, Antragsbefugnis etc.
 - 8.2 Die sofortige Beschwerde
9. Wettbewerberklage, Schadensersatzansprüche, Rechtsschutz unterhalb der Schwellenwerte
10. Strafrechtliche Bestimmungen zur Auftragsvergabe

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden schätzen die Bedeutung der vergaberechtlichen Vorschriften für ihre Behörde und verstehen die Notwendigkeit und Art einer strategischen Beschaffungsplanung.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden begleiten die Konzeption und Durchführung von behördlichen Beschaffungsvorgängen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können ihren Mitarbeitern die Bedeutung vergaberechtlicher Vorschriften bzw. die Gefahren ihrer Verletzung erläutern.

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesung

Empfohlene Vorkenntnisse

Grundkenntnisse im Verwaltungsverfahren-, Zivil- und Zivilprozessrecht

Modulpromotor

Elbel, Thomas

Lehrende

Elbel, Thomas

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
24	Vorlesungen
2	Prüfungen
4	Chat-Stunden

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
20	Prüfungsvorbereitung
20	Literaturstudium
20	Übungen

Literatur

Hertwig, Stefan: Praxis der öffentlichen Auftragsvergabe – Systematik, Verfahren und Rechtsschutz, 4. Auflage 2009, 208 S.
 Jasper, Ute/Marx, Fridhelm: Einführung in das Vergaberecht, In: Vergaberecht (VgR), Beck-Texte im dtv Nr. 5595, 11. Auflage 2009
 in jeweils neuester Auflage

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung
Hausarbeit
Klausur 1-stündig und Assignment
Klausur zweistündig
Referat
Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Elbel, Thomas

Vertragsrecht

Contract Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0739 (Version 3.0) vom 03.09.2015

Modulkennung

22M0739

Studiengänge

Public Management (MBA)

Niveaustufe

4

Lehrinhalte

1. Verwaltungsaktersetzende Verträge nach den §§ 53 ff. VwVfG
2. Koordinationsrechtliche Verträge mit Privaten
3. Koordinationsrechtliche Verträge unter öffentlich-rechtlichen Körperschaften
4. Leistungsstörungen im öffentlich-rechtlichen Vertrag
5. Gerichtlicher Rechtsschutz und öffentlich-rechtlicher Vertrag
6. Verhandlung und Gestaltung öffentlich-rechtlicher Verträge

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, erkennen den öffentlich-rechtlichen Vertrag als Alternative zum Verwaltungsakt insbesondere zur Regulierung mehrpoliger Rechtsverhältnisse und als Koordinationsinstrument des Verhaltens öffentlich-rechtlicher Körperschaften.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die rechtlichen Einschränkungen insbesondere für verwaltungsaktersetzende öffentlich-rechtliche Verträge, die Bestimmungen über die Form des öffentlich-rechtlichen Vertrages und die Möglichkeiten der Reaktion auf bzw. vorsorglichen Regulierung von Leistungsstörungen.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können die Vertragsform als Struktur einer Regelung anwenden.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können die wesentlichen Vor- und Nachteile des Vertrags als Handlungsform gegenüber dem Verwaltungsakt kommunizieren.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können die Anwendungspotentiale des öffentlich-rechtlichen Vertrags einschätzen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Aufgaben, Übungen, Selbststudium, E-Learning

Empfohlene Vorkenntnisse

Hochschulstudium und Berufspraxis in der öffentlichen Verwaltung

Modulpromotor

Pautsch, Arne

Lehrende

Pautsch, Arne
Lüdemann, Volker

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload Lehrtyp

24 Vorlesungen

4 Chat-Stunden

2 Prüfungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload Lehrtyp

60 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

20 Literaturstudium

20 Prüfungsvorbereitung

20 Übungen

Literatur

- Schliesky in Knack/Henneke, VwVfG, § 54 ff.
- Bonk in Stelkens/Bonk/Sachs, VwVfG, § 54 ff.
- Ziekow/Siegel Entwicklung und Perspektiven des Rechts des öffentlich-rechtlichen Vertrages, VerwA 2003, 593, 2004, 133, 281, 573.
- Heussen (Hrsg), Handbuch Vertragsverhandlungen und Vertragsmanagement, 3. Aufl. 2007

Volkert, Die Verwaltungsentscheidung, 5. Aufl. 2010, S. 185 ff.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Pautsch, Arne

Lüdemann, Volker

Verwaltung in gerichtlichen Verfahren

Administration and Court Proceedings

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Modul 22M0750 (Version 3.0) vom 03.09.2015

Modulkennung

22M0750

Studiengänge

Public Management (MBA)

Niveaustufe

4

Kurzbeschreibung

Im gewaltenteiligen Staat wird die Verwaltung häufig damit konfrontiert, dass sich Bürger und Unternehmen gerichtlich gegen hoheitliche Maßnahmen wehren oder ein bestimmtes hoheitliches Handeln gerichtlich erzwingen möchten. Die Studierenden sollen deshalb mit grundlegenden Kenntnissen des Verwaltungsprozessrechts vertraut gemacht werden. Die zunehmend auf zivilrechtliche Handlungsformen zurückgreifende, vertragsschließende Verwaltung muss darüber hinaus auch in der Lage sein, eigene zivilrechtliche Ansprüche erfolgreich vor Gericht durchzusetzen oder - in der Beklagtenrolle - ihr gegenüber zivilgerichtlich geltend gemachte, unbegründete Ansprüche effektiv abzuwehren. Die hierfür erforderlichen Grundkenntnisse des Zivilprozessrechts sollen die Studierenden in diesem Modul erwerben.

Lehrinhalte

A. Verwaltungsprozessrecht

1. Aufbau der Verwaltungsgerichtsbarkeit
2. Prozessmaximen
3. Begriff und Einteilung der Sachentscheidungsvoraussetzungen
4. Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs
5. Beteiligtenbezogene Sachentscheidungsvoraussetzungen
6. Klagebezogene Sachentscheidungsvoraussetzungen insbesondere Klagearten
7. Vorläufiger Rechtsschutz im Verwaltungsprozess
 - 7.1. Vorläufiger Rechtsschutz nach §§ 80 bis 80b VwGO
 - 7.2. Einstweilige Anordnungen nach § 123 VwGO
8. Gang der mündlichen Verhandlung
9. Prozesstaktik
10. Verfahrenskosten
11. Grundzüge des Rechtsmittelverfahrens
12. Alternative Streitbeilegungsmöglichkeiten (Mediation, Vergleich)

B. Grundzüge des Zivilprozessrechts

1. Aufbau der Ordentlichen Gerichtsbarkeit
2. Prozessmaximen
3. Klage und Klagearten
4. Parteiverhalten im Zivilprozess
 - 4.1. Geständnis
 - 4.2. Aufrechnung
 - 4.3. Widerklage
 - 4.4. Anerkenntnis
 - 4.5. Erledigung
5. Tatsachen und Beweis
 - 5.1 Allgemeine Beweislehren und richterliche Beweiswürdigung

- 5.2 Beweismittel
 - 5.3 Behauptungs- und Beweislast
 - 6. Das zivilgerichtliche Urteil
 - 7. Grundlagen des vorläufigen Rechtsschutzes
 - 7.1. Einstweilige Verfügung
 - 7.2. Arrest
 - 7.3 Selbstständiges Beweisverfahren
 - 8. Gang der mündlichen Verhandlung
 - 9. Prozesstaktik
 - 10. Verfahrenskosten
 - 11. Besondere Verfahrensarten
 - 11.1. Versäumnisverfahren
 - 11.2. Entscheidung im schriftlichen Verfahren
 - 11.3. Mahnverfahren
 - 11.4. Schiedsgerichtsverfahren
 - 11.5. Prozesskostenhilfverfahren
 - 12. Grundzüge des Rechtsmittelverfahrens
 - 13. Alternative Streitbeilegungsmöglichkeiten (Mediation, Vergleich)
- C. Überblick weiterer Gerichtszweige

- 1. Arbeitsgerichtsbarkeit
- 2. Sozialgerichtsbarkeit
- 3. Finanzgerichtsbarkeit

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über breite Kenntnisse in den Bereichen Verwaltungsprozessrecht und Zivilprozessrecht.

Wissensvertiefung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind in der Lage, die Erfolgsaussichten von Rechtsstreitigkeiten, die vor Verwaltungsgerichten oder der ordentlichen Gerichtsbarkeit ausgetragen werden, zutreffend einzuschätzen. Sie verfügen über ein umfassendes und integriertes Wissen, um die Zulässigkeit der wichtigsten Rechtsbehelfe unter Berücksichtigung der maßgeblichen Rechtsprechung zu prüfen.

Können - instrumentale Kompetenz

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind in der Lage, bei Gerichten anhängige Rechtsstreitigkeiten, mit deren Begleitung sie in der Praxis betraut sind, professionell zu fördern. Dazu gehört neben dem Umgang mit dem Gericht und der Gegenseite auch die Fähigkeit, gerade in komplexen Streitigkeiten auch externen anwaltlichen Sachverstand heranzuziehen.

Können - kommunikative Kompetenz

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können die Interessen ihrer Behörden im gerichtlichen Verfahren sachgerecht analysieren und intern und nach außen effektiv kommunizieren.

Können - systemische Kompetenz

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind in der Lage, den Ablauf gerichtlicher Verfahren zu verstehen und sind befähigt, die jeweils gegebenen prozessualen Handlungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung rechtsstaatlicher Grundsätze effektiv wahrzunehmen.

Lehr-/Lernmethoden

Lehrgespräch, Gruppenarbeiten, fallorientierte Übungen

Empfohlene Vorkenntnisse

Grundkenntnisse des materiellen Verwaltungsrechts, Prozessrechts sowie Zivilrechts

Modulpromotor

Lackner, Hendrik

Lehrende

Hermann, Ulrike

Lackner, Hendrik

Elbel, Thomas

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
24	Vorlesungen
2	Prüfungen
4	Chat-Stunden

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
20	Prüfungsvorbereitung
20	Literaturstudium
20	Übungen

Literatur

(jeweils in der neuesten Auflage): Pietzner, Rainer / Ronellenfitsch, Das Assessorexamen im Öffentlichen Recht, München; Hufen, Friedhelm, Verwaltungsprozessrecht, München; Schenke, Wolf-Rüdiger, Verwaltungsprozessrecht, München; Schwerdtfeger, Gunter, Öffentliches Recht in der Fallbearbeitung, München; Musielak, Hans-Joachim, Grundkurs ZPO, München; Schellhammer, Kurt, Zivilprozessrecht, Heidelberg; Grunsky, Wolfgang, Zivilprozessrecht, Köln; Jauernig, Othmar, Zivilprozessrecht, München; Lüke, Wolfgang, Zivilprozessrecht, München; Becker, Ute / Schoch, Frank / Schneider-Glockzin, Holger, Die ZPO in Fällen, Stuttgart;

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Biester, Jürgen

Lackner, Hendrik

Wirtschaftsrecht/Beteiligungsmanagement

Business Law/Investment Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0756 (Version 3.0) vom 03.09.2015

Modulkennung

22M0756

Studiengänge

Public Management (MBA)

Niveaustufe

5

Lehrinhalte

1. Grundlagen des Beteiligungsmanagements
 - 1.1 Begriffsbestimmung
 - 1.2 Ziele der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen
 - 1.3 Kommunalrechtliche Rahmenbedingungen zur wirtschaftlichen Betätigung

2. Rechtsformen für Kommunale Beteiligungen
 - 2.1 Landesbetriebe/Eigenbetriebe
 - 2.2 GmbH
 - 2.3 Aktiengesellschaft
 - 2.4 Anstalten des öffentlichen Rechts
 - 2.5 Zweckverbände
 - 2.6 Sonstige Rechtsformen
 - 2.7 Kriterien zur Auswahl der geeigneten Rechtsform und zur Ausgliederung

3. Beteiligungsverwaltung und rechtliche Rahmenbedingungen
 - 3.1 Entscheidungsebenen im Beteiligungsmanagement
 - 3.2 Musterregelung für Kompetenzverteilungen
 - 3.3 Grundstruktur eines Gesellschaftsvertrages
 - 3.4 Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat
 - 3.5 Geschäftsordnung für die Geschäftsführung
 - 3.6 Musterregelung für Geschäftsführerverträge
 - 3.7 Musterregelung für Corporate Compliance
 - 3.8 Aufgaben der Gesellschaftsorgane
 - 3.9 Haftungsrisiken und Absicherungsmöglichkeiten
 - 3.10 Mandatsträgerbetreuung
 - 3.11 Besonderheiten bei der Besteuerung kommunaler Unternehmen

4. Organisation des Beteiligungsmanagements
 - 4.1 Organisatorische Anbindung
 - 4.2 Anforderungen an die Qualifikation des Personals
 - 4.3 Strukturierung des Beteiligungsportfolios
 - 4.4 Portfoliomanagement

5. Beteiligungscontrolling
 - 5.1 Strategische Planung
 - 5.2 Operative Planung
 - 5.3 Berichtswesen
 - 5.4 Risikomanagement

6. Jahresabschluss und Wirtschaftsprüfung
 - 6.1 Bilanzanalyse und Bilanzpolitik
 - 6.2 Die Funktion und Rolle des Wirtschaftsprüfers

- 6.3 Die Funktion und Rolle des Rechnungsprüfungsamtes
- 6.4 Konzernkonsolidierung

- 7. Finanzierung von Beteiligungen
 - 7.1 Finanzierungsformen
 - 7.2 Rating von Beteiligungsgesellschaften
 - 7.3 Grundzüge des EU-Beihilferechtes
 - 7.4 Kommunalrechtliche Rahmenbedingungen

- 8. Vermögensmanagement
 - 8.1 Privatisierung kommunaler Beteiligungen
 - 8.2 Public-Private-Partnership
 - 8.3 Optimierung des Beteiligungsportfolios als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung
 - 8.4 Steueroptimale Gestaltung des Beteiligungsportfolios

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über einen Gesamtüberblick zu allen für die Beteiligungssteuerung relevanten Themenbereichen. Sie kennen die wesentlichen Strukturen, Instrumente und Erfolgsfaktoren zur Optimierung und Ausgestaltung eines Beteiligungsmanagements. Sie haben ein vertieftes Verständnis über die Besonderheiten und rechtlichen Rahmenbedingungen des Beteiligungsmanagement in Kommunen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, erhalten einen Überblick über die wesentlichen Elemente, die Besonderheiten und Ziele des Beteiligungsmanagements und Wirtschaftsrechtes.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Inhalte und Ziele der Instrumente des Beteiligungsmanagements und die Grundstrukturen des für Kommunen relevanten Wirtschaftsrechtes in Bezug auf die Beteiligungsverwaltung und -steuerung. Sie sind in der Lage, die verfügbaren Instrumente zielorientiert in der Praxis umzusetzen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können die wesentlichen Aspekte des Beteiligungsmanagements kommunizieren.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können die Anwendung von Verwaltungsreformen in der Verwaltung einschätzen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Aufgaben, Übungen, Selbststudium

Empfohlene Vorkenntnisse

Hochschulstudium und Berufspraxis in der öffentlichen Verwaltung

Modulpromotor

Lasar, Andreas

Lehrende

Buchholz, Gabriele

Lasar, Andreas

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
24	Vorlesungen
4	Chat-Stunden
2	Prüfungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
20	Prüfungsvorbereitung
20	Literaturstudium
20	Übungen

Literatur

Baier, H.: Optimierung des kommunalen Beteiligungsvermögens am Beispiel der Stadt Salzgitter, in: Meurer, E. / Stephan, G. [Hrsg.], Rechnungswesen und Controlling in der öffentlichen Verwaltung, Freiburg 2006

Baier, H.: Kommunale Beteiligungen politisch steuern, in: Markus, W./Osner, A. (Hrsg.), Handbuch Kommunalpolitik, Raabe-Verlag 2009

Baier, H.: Minderung von Haftungsrisiken für Aufsichtsräte und Geschäftsführer in kommunalen Gesellschaften durch Abschluss einer Konzern-D&O-Versicherung, in: Meurer, E./Stephan, G. (Hrsg.), s.o., Juni 2007

Cronauge, U.: Kommunale Unternehmen, Berlin 2006

Hauk, J.: Beteiligungsmanagement, München 2001

Hille, D.: Grundlagen des kommunalen Beteiligungsmanagements, München 2003

Hoppe, W./Uechtritz, M.: Handbuch kommunale Unternehmen, Berlin 2007

Wambach, M.: Kommunale Unternehmer im Fokus, Nürnberg 2003

Wurzel, G., Schramel, A., Becker, R.: Rechtspraxis der kommunalen Unternehmen, München 2010

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Projektbericht

Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Lasar, Andreas